

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname : POLYWASH 6000
Bearbeitungsdatum : 30.04.2015
Druckdatum : 18-01-2016
Version (Überarbeitung) : 103.1.0 (103.0.0)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

POLYWASH 6000

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Produktkategorien [PC]

PC9 - Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdünner
PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Kluthe Benelux B.V.

Straße : Produktieweg 8

Postleitzahl/Ort : NL 2404 CC ALPHEN AAN DEN RIJN

Telefon : +31 (0)172 - 516000

Telefax : +31 (0)172 - 439494

E-Mail (fachkundige Person) : sds@kluthe.nl

1.4 Notrufnummer

NL - Nationaal Vergiftigingen Informatie Centrum NVIC - Bilthoven + 31 30 274 88 88 (Uitsluitend bereikbaar voor een behandelend arts in geval van een accidentele vergiftiging) // BE - Antigifcentrum - Brussel + 32 70 245 245 (een arts beantwoordt uw oproep) // BE - Centre Anti-poison - Bruxelles + 32 70 245 245 (un médecin répondra à votre appel). // D - Antigifzentrum (Duitsland - Berlin) : +49 30 450 653565 // S - Swedish Poisons Information Center 112 begär Giftinformationscentralen // UK - Ricardo-AEA (UK) : +44 (0)870 190 6777 // DK - Poison Information Center Denmark +45 82 12 12 12 //

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Irrit. 2 ; H319 - Schwere Augenschädigung/-reizung : Kategorie 2A ; Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Irrit. 2 ; H315 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Kategorie 2 ; Verursacht Hautreizungen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Ausrufezeichen (GHS07)

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch, Gesicht, Hände und betroffene Hautpartien, gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P321 Besondere Behandlung (siehe Erste-Hilfe-Informationen auf dem Etikett und / oder Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblattes).

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname : POLYWASH 6000
Bearbeitungsdatum : 30.04.2015
Druckdatum : 18-01-2016
Version (Überarbeitung) : 103.1.0 (103.0.0)

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119473975-21-xxxx ; EG-Nr. : 204-626-7; CAS-Nr. : 123-42-2

Gewichtsanteil : $\geq 50 - < 100$ %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 Eye Irrit. 2 ; H319

BUTYLGLYKOL ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119475108-36-xxxx ; EG-Nr. : 203-905-0; CAS-Nr. : 111-76-2

Gewichtsanteil : $\geq 10 - < 20$ %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Acute Tox. 4 ; H302 Acute Tox. 4 ; H312 Acute Tox. 4 ; H332 Skin Irrit. 2 ; H315 Eye Irrit. 2 ; H319

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben).

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Nach Einatmen von Dämpfen können Vergiftungserscheinungen auch erst nach Stunden auftreten, daher unbedingt Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt

Wasser und Seife Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ruhig stellen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO₂) Löschpulver Wassernebel

Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname : POLYWASH 6000
Bearbeitungsdatum : 30.04.2015
Druckdatum : 18-01-2016
Version (Überarbeitung) : 103.1.0 (103.0.0)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine

5.4 Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Geeigneten Atemschutz verwenden. Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Geeignetes Material zum Verdünnen oder Neutralisieren:

Sonstige Angaben

Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Nicht rauchen, essen und trinken in den Räumen wo das Product verwendet wird. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Schutzmaßnahmen

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse : 10

Lagerklasse (TRGS 510) : 10

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nachfolgende Grenzwerte sind zu überwachen: Spezifizierung : Wert : Die angegebenen Werte sind den bei der Erstellung gültigen Listen entnommen. Versionsdatum :

4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 (D)

Grenzwert : 20 ppm / 96 mg/m³

Spitzenbegrenzung : 2(I)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname : POLYWASH 6000
Bearbeitungsdatum : 30.04.2015
Druckdatum : 18-01-2016
Version (Überarbeitung) : 103.1.0 (103.0.0)

Bemerkung : H
Version : 02-04-2014
BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 (D)
Grenzwert : 20 ppm / 98 mg/m³
Spitzenbegrenzung : 4(II)
Bemerkung : H,Y
Version : 02-04-2014
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : STEL (EC)
Grenzwert : 50 ppm / 246 mg/m³
Bemerkung : H
Version : 08-06-2000
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TWA (EC)
Grenzwert : 20 ppm / 98 mg/m³
Bemerkung : H
Version : 08-06-2000
Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)
Grenzwert : nicht relevant

Biologische Grenzwerte

BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 903 (D)
Butoxyessigsäure / Urin (U) / Bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten
Parameter :
Grenzwert : 100 mg/l
Version : 31-03-2004

DNEL/DMEL und PNEC-Werte

DNEL/DMEL

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) (4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit exposition - Lokale effekte
Grenzwert : 240 mg/m³
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) (4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Langzeit exposition- Lokale Effekte
Grenzwert : 66,4 mg/m³
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) (4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Langzeit Exposition- Systemische Effekte
Grenzwert : 66,4 mg/m³
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) (4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2)
Expositionsweg : Dermal
Expositionshäufigkeit : Langzeit Exposition- Systemische Effekte
Grenzwert : 9,4 MG/KG Body weight/day
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Dermal
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)
Grenzwert : 44,5 mg/kg
Sicherheitsfaktor : 1 Dagen
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)
Grenzwert : 426 mg/m³
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Oral

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname : POLYWASH 6000
Bearbeitungsdatum : 30.04.2015
Druckdatum : 18-01-2016
Version (Überarbeitung) : 103.1.0 (103.0.0)

Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)
Grenzwert : 13,4 mg/kg
Sicherheitsfaktor : 1 Dagen
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit exposition - Lokale effekte
Grenzwert : 123 mg/m³
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Dermal
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)
Grenzwert : 38 mg/kg
Sicherheitsfaktor : 1 Dagen
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)
Grenzwert : 49 mg/m³
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Oral
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)
Grenzwert : 3,2 mg/kg
Sicherheitsfaktor : 1 Dagen
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Dermal
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)
Grenzwert : 89 mg/kg
Sicherheitsfaktor : 1 Dagen
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)
Grenzwert : 663 mg/m³
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit Exposition- Systemische Effekte
Grenzwert : 246 mg/m³
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Dermal
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)
Grenzwert : 75 mg/kg
Sicherheitsfaktor : 1 Dagen
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)
Grenzwert : 98 mg/m³
PNEC
Grenzwerttyp : PNEC (4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2)
Expositionsweg : Fresh water
Grenzwert : 2 mg/l
Grenzwerttyp : PNEC (4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2)
Expositionsweg : Meerwasser
Grenzwert : 0,2 mg/l
Grenzwerttyp : PNEC (4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2)
Expositionsweg : Süßwasser Ablagerung
Grenzwert : 9,06 mg/kg
Grenzwerttyp : PNEC (4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2)
Expositionsweg : Meerwasser Ablagerung
Grenzwert : 0,91 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname : POLYWASH 6000
Bearbeitungsdatum : 30.04.2015
Druckdatum : 18-01-2016
Version (Überarbeitung) : 103.1.0 (103.0.0)

Grenzwerttyp : PNEC (4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2)
Expositionsweg : Boden
Grenzwert : 0,63 mg/kg
Grenzwerttyp : PNEC (4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2)
Expositionsweg : Abwasseraufbereitungsanlage
Grenzwert : 82 mg/l
Grenzwerttyp : PNEC (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Fresh water
Grenzwert : 8,8 mg/l
Grenzwerttyp : PNEC (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Meerwasser
Grenzwert : 8,8 mg/l
Grenzwerttyp : PNEC (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Süßwasser ablagerung
Grenzwert : 8,14 mg/kg
Grenzwerttyp : PNEC (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Boden
Grenzwert : 2,8 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschießende Schutzbrille benutzen.

Hautschutz

Handschutz

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe tragen. Eine abschließende Schutzcreme kann helfen blossgestellte Hautflächen zu schützen. Diese darf nicht angewendet werden wenn schon Hautkontakt stattgefunden hat. Es gibt kein Handschuhmaterial oder Kombination von Materialien, die unbegrenzten Widerstand gegen einzelne oder eine Kombination von Chemikalien geben. Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungszeit des Produkts. Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt. Achten Sie darauf, dass Handschuhe frei von Mängeln sind und dass sie richtig gelagert und verwendet werden. Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden. Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen - nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Geeignetes Material : Butylkautschuk

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) : 480 min

Dicke des Handschuhmaterials : 0,7 mm

Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikerfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Geeignetes Atemschutzgerät

DIN EN 12942:2009-02 Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: A

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Farbe: Farblos

Geruch: Charakteristisch.

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Form : Flüssig
Frostfrei lagern Nein
Schmelzpunkt/-bereich : (1013 hPa) < -20 °C

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname : POLYWASH 6000
Bearbeitungsdatum : 30.04.2015
Druckdatum : 18-01-2016
Version (Überarbeitung) : 103.1.0 (103.0.0)

Siedepunkt/-bereich :	(1013 hPa)	100 - 175	°C
Flammpunkt :		68,5	°C
Zündtemperatur :		200	°C
Untere Explosionsgrenze :	>	2,9	Vol-%
Obere Explosionsgrenze :	<	12,1	Vol-%
Dampfdruck :	(20 °C)	0,92	kPa
Dichte :	(20 °C)	0,95 - 0,96	g/cm ³
H2O-Löslichkeit :	(20 °C)	Vollständig mischbar	

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Es liegen keine Informationen vor.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.5 Unverträgliche Materialien

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann dann durch die Haut in den Körper gelangen. Wenn Spritzer in den Augen gelangen, können Reizungen und reversible Schäden entstehen.

Akute Wirkungen

Akute orale Toxizität

Parameter :	LD50 (4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2)
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	= 3002 MG/KG Body weight/day
Parameter :	LD50 (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	1480 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Parameter :	LD50 (4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2)
Expositionsweg :	Dermal
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	=> 1875 MG/KG Body weight/day
Expositionsdauer :	24 h

Akute inhalative Toxizität

Parameter :	LC0 (4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2)
Expositionsweg :	Einatmen
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	=> 7,6 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname : POLYWASH 6000
Bearbeitungsdatum : 30.04.2015
Druckdatum : 18-01-2016
Version (Überarbeitung) : 103.1.0 (103.0.0)

Parameter : LC50 (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Einatmen
Spezies : Ratte
Wirkdosis : 500 ppm
Parameter : LC50 (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg : Einatmen
Spezies : Maus
Wirkdosis : 700 ppm

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Parameter : EC50 (4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2)
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität
Wirkdosis : > 1000 mg/l
Expositionsdauer : 48 h
Parameter : EC50 (4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2)
Spezies : Selenastrum capricornutum
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität
Wirkdosis : 1000 mg/l
Expositionsdauer : 72 h
Parameter : EC50 (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität
Wirkdosis : > 100 mg/l
Expositionsdauer : 24 h
Parameter : EC50 (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Spezies : Desmodesmus subspicatus
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität
Wirkdosis : > 100 mg/l
Expositionsdauer : 7 Dagen

Chronische (langfristige) Algentoxizität

Parameter : NOEC (4-HYDROXY-4-METHYL-PENTAN-2-ON ; CAS-Nr. : 123-42-2)
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Daphnientoxizität
Wirkdosis : 100 mg/l
Expositionsdauer : 21 Dagen

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Analysemethode : Biologischer Abbau (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Parameter : Biologischer Abbau
Abbaurrate : > 70 %
Zeit : 28 Dagen

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname : POLYWASH 6000
Bearbeitungsdatum : 30.04.2015
Druckdatum : 18-01-2016

Version (Überarbeitung) : 103.1.0 (103.0.0)

12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Keine

12.8 Gesamtbeurteilung

Umweltrisiken von Preparaten sind nicht verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallcode (91/689/EWG) : 11 01 11*

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

14.8 Zusätzliche Angaben

Binnenschifftransport (ADN) : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

Internationale Vorschriften

Dieses Produkt enthält max.: 842 g/l VOC

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Mischung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

02. Einstufung des Stoffs oder Gemischs · 02. Kennzeichnungselemente

16.2 Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname :	POLYWASH 6000	Version (Überarbeitung) :	103.1.0 (103.0.0)
Bearbeitungsdatum :	30.04.2015		
Druckdatum :	18-01-2016		

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302+H312+H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
